



Antrag um Erteilung einer Rückgabegarantie

Checkliste zum Antrag	✓
Der einzureichende Antrag besteht aus 1) Antragsformular und 2) Objektliste (insgesamt zwei Dokumente, siehe S. 2).	
Der Antrag (Antragsformular und Objektliste) ist <u>vollständig</u> ausgefüllt, datiert und unterzeichnet. (Lückenhaft ausgefüllte Anträge werden zur Verbesserung zurückgewiesen und unter Umständen abgewiesen [Art. 7 Abs. 5 KGTV]).	
Das Antragsformular wird in einer Amtssprache (d, f, i) eingereicht. Die Objektliste kann in einer Amtssprache oder in englischer Sprache eingereicht werden.	
Die <u>leihnehmende</u> Institution ist ein Museum oder eine andere kulturelle Einrichtung in der Schweiz.	
Die leihgebende Institution befindet sich in einem Vertragsstaat der UNESCO-Konvention 1970 (vgl. Liste Vertragsstaaten: https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2004/357/de/ oder https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000378425/PDF/378425fre.pdf.multi.page=11).	
Rückgabegarantien für dieselbe Ausstellung werden auch bei unterschiedlichen leihgebenden Institutionen gruppiert in einem Antrag beantragt (soweit möglich).	
Die im Antragsformular beantragte <u>Dauer der Rückgabegarantie</u> stimmt mit der im Leihvertrag vereinbarten <u>Leihdauer</u> überein.	
Die Objektliste ist auf <u>jeder Seite datiert und visiert</u> .	
Die Objektliste enthält eine <u>Beschreibung</u> des Kulturguts.	
Die Objektliste enthält die möglichst <u>genaue Herkunft</u> des Kulturguts. Das heisst: <ul style="list-style-type: none"> • Chronologisch geordnete Angaben zu Voreigentümern; • Privatsammlungen sind namentlich genannt; • Angaben zu Herstellungs- oder Fundort; • Angaben zum aktuellen Eigentümer und/oder zur leihgebenden Institution. 	
Dem Antrag ist der <u>beidseitig unterschriebene Leihvertrag</u> mit der leihgebenden Institution beigelegt. (Liegt dieser noch nicht vor, ist er baldmöglichst nachzureichen).	
Aus dem Leihvertrag geht hervor, dass das Kulturgut nach Abschluss der Ausstellung in der Schweiz oder nach Abschluss einer Wanderausstellung durch mehrere Länder in den Staat <u>zurückkehrt</u> , aus dem es entliehen worden ist.	
Der Antrag wird <u>spätestens drei Monate vor der beabsichtigten Einfuhr der Kulturgüter</u> in die Schweiz eingereicht (Art. 7 Abs. 1 KGTV). (Andernfalls ist möglich, dass die Rückgabegarantie nicht rechtzeitig ausgestellt werden kann.)	
Der Fristenstillstand wird zur Kenntnis genommen. Gesetzliche oder behördliche Fristen, die nach Tagen bestimmt sind, stehen wie folgt still (Art. 22a VwVG, SR 172.021): <ul style="list-style-type: none"> • Vom siebten Tag vor Ostern bis und mit dem siebten Tag nach Ostern • Vom 15. Juli bis und mit 15. August • Vom 18. Dezember bis und mit dem 2. Januar. 	
Der Antrag (Antragsformular und Objektliste) wird wie folgt eingereicht: <u>Unterzeichnet und datiert per E-Mail an: kgt@bak.admin.ch</u> .	



Januar 2022

1) Antragsformular Rückgabegarantie

Antragstellerin (leihnehmende Institution):

Name und Adresse der leihnehmenden Institution; Name, Telefon und Mail der Ansprechperson

Kunstmuseum Bern, Hodlerstrasse 8-12, 3011 Bern, Franziska Vassella, Registrar,
franziska.vassella@kunstmuseumbern.ch; +41 31 328 09 03

Leihgebende Institution/en:

Name und Adresse der leihgebenden Institution/en

The Museum of Modern Art, 11 West 53rd Street, New York, NY ,10019USA

Name der Ausstellung:

Chaim Soutine- Gegen den Strom

Beabsichtigtes Datum der vorübergehenden Einfuhr des Kulturguts in die Schweiz:

20. Juli 2024

Beabsichtigtes Datum der Ausfuhr des Kulturguts aus der Schweiz:

30.12.2024

Dauer der Ausstellung:

(Datum von - bis)

16.8.2024 – 1.12.2024

Beantragte Dauer der Rückgabegarantie:

(Datum von - bis)

20. Juli 2024 – 30.12.2024

Gewünschte Amtssprache der Verfügung für eine Rückgabegarantie (nur eine Sprache möglich):

Deutsch

Französisch

Italienisch

(Es wird zudem die Beilage einer englische Standardversion als Muster gewünscht)

Unterschrift der antragstellenden Person:

F. Vassella

Ort und Datum:

Bern, 25.10.2023

2) Objektliste

Folgende Objektliste ist integraler Teil des Antrags und ist zusammen mit dem Antragsformular datiert und visiert beizulegen. Die Objektliste kann auch unter folgendem Link heruntergeladen werden: [Rückgabegarantien für Museen \(admin.ch\)](#)



Objektliste.docx

Verlängerung: Wird beabsichtigt eine Verlängerung der Rückgabegarantie zu beantragen, muss ein **neuer Antrag** (inkl. Objektliste) im ordentlichen Verfahren eingereicht werden (neuer/aktualisierter Leihvertrag, aus dem hervorgeht, dass das Kulturgut nach Abschluss der Ausstellung in der Schweiz oder nach Abschluss einer Wanderausstellung durch mehrere Länder in den Staat zurückkehrt, aus dem es entliehen worden ist). Wir empfehlen eine frühzeitige Einreichung des Antrags, da die gesetzlichen Fristen für die Publikation des Antrags eingehalten werden müssen.



August 2022

Objektliste zum Antrag um Erteilung einer Rückgabegarantie

von Kunstmuseum Bern, Ausstellung Chaim Soutine, Gegen den Strom
vom 25.10.2023

Beschreibung und Herkunft der Kulturgüter

Nr.	Beschreibung	Herkunft	Abbildung
	<p>Erforderliche Angaben: Objekttyp, Material, Masse bzw. Gewicht, Motiv, Inschrift, Markierung, besondere Merkmale (namentlich Schäden und Reparaturen); Epoche oder Kurationsdatum, Urheber oder Urheberin, Titel, soweit diese Angaben bekannt sind oder mit vertretbarem Aufwand festgestellt werden können.</p> <p>Rahmen, Sockel oder andere Support sind Bestandteil der Werke.</p>	<p>Möglichst genaue Angaben zu Herkunft (Voreigentümer), Erwerbungsdatum sowie Herstellungsort oder, wenn es sich um ein Ergebnis archäologischer oder paläontologischer Ausgrabungen oder Entdeckungen handelt, Fundort. Privatsammlungen müssen namentlich genannt werden.</p> <p>Beispiel Herkunft: 1875 Galerie Rue des Fleurs, Paris bis 1922 Ankauf Privatsammlung Marcel Huggentobler, Berlin bis 1923 Galleria de Rossi, Rom 1923 Ankauf Museum der Künste, Salzburg</p>	<p>Farbige Abbildungen der Werke (inkl. ev. Rahmen, Sockel oder andere Supporte)</p> 
	<p>Chaim Soutine (1893 – 1943) La volaille morte (CR II, 77), um 1924 Öl auf Leinwand 110.4 x 81.1 cm The Museum of Modern Art, New York</p>	<p>October 20, 1926 - ?, Ch. A. Girard, Paris, purchased at auction Tableaux modernes, aquarelles, dessins..., Hôtel Drouot, Paris, lot 56. By June 2, 1930, Lalot, 4 rue Jacques Callot, Paris. June 2, 1930 - 1954, The Toledo Museum of Art, Toledo, OH, purchased from/through Lalot through René Gimpel, Paris, with funds</p>	

Datum und Visum der antragstellenden Person:

25.10.23 F. Vanello

